

Zauberhafte Tenten

NarutoxTenten

Von narutofa

Epilog: Glücklich Vereint

An dem geheimen Ort

Danzou schaute entsetzt in die Richtung aus der die Stimme kam. Die Stimme kam aus einer dunkeln Ecke des Raumes wo eine Tür war. Danzou kannte diese Stimme und er wich etwas zurück. Tenten klammerte sich ängstlich an ihren Bruder. „Wie kannst du noch Leben Sarutobi? Ich habe dich schon vor Jahrhunderten töten lassen“, sagte Danzou verwirrt. Sarutobi lachte nur kurz auf und trat aus dem Schatten. Er war ein sehr alter Mann mit einem grauen Ziegenbart und mit einer Pfeife im Mund. Sarutobi setzte seine Pfeife an dem Mund und er zog daran. Als seine Pfeife absetzte puste er Rauch aus seinem Mund und antwortete: „Dein Gift hat mich nur schwer geschwächt und ich konnte meinen Untertanen nicht beistehen. Aber jetzt bin ich wieder da und kann deine Türanischen Regeln abschaffen.“ Sarutobi gab ein Zeichen und eine Menge maskierter Leute umstellten Danzou und seine Gefolgschaft. Dany sah sich die maskierten genau an und sagte: „Die Elitegeister oh man die ich schon lange nicht mehr gesehen.“ „Nehmt diesen falschen Herrschern und seine Leute gefangen“, sagte Sarutobi ernst. Die Elitegeister folgten Sarutobis befehl. Sie nahmen Danzou und seine Leute fest. Sarutobi ging zu seinem Stuhl und schaute Dany und Tenten freundlich an. „Ihr braucht nicht länger zu Knien. Kommt erzählt mir warum Danzou euch umbringen lassen wollte“, sagte Sarutobi. Dany und Tenten standen auf und gingen vor den Tisch von Sarutobi. Sarutobi schwenkte mit seiner Hand und im Raum wurde es hell und freundlich. Dann begannen Tenten und Dany alles zu erklären.

Am nächsten Morgen nach der Feier bei Naruto

Dieser stand am Morgen gegen zehn auf. Er schaute sich verschlafen um und dachte: „Die Feier gestern war wie immer einfach Toll, aber ich habe das Gefühl das etwas fehlt.“ Er ging ins Bad und wusch sich das Gesicht. Dann ging sich umziehen. Er wollte auch ins Gästezimmer gehen, aber als er kurz war sagte er: „Warum gehe ich ins Gäste Zimmer? Ich wohne doch alleine.“ Er ging dann in die Küche und machte sich Frühstück. Während der Kaffee kochte deckte er für zwei Personen den Tisch. „Was ist heute nur mit mir los? Ich will ins Gästezimmer und deckte für zwei Personen den Frühstückstisch. Ich wohne doch schon seit Jahren alleine, aber dennoch habe ich das Gefühl als würde was fehlen“, dachte Naruto und schüttelte dem Kopf. Er legte das extra Besteck und Geschirr wieder weg. Dann nahm er dem Kaffee und aß sein Frühstück. Nach dem Frühstück räumte Naruto alles weg. Denn Rest den Tages verbrachte Naruto damit sich für die Schule vorzubereiten und er dachte nach was ihn

fehlte.

Am geheimen Ort

Sarutobi hatte sich alles angehört was Dany und Tenten gesagt hatten. „So meine liebe Tenten du hast dich in einem Menschen verliebt und denkst das du mit ihm glücklich wirst“, sagte Sarutobi ruhig. „Ja Sarutobi-sama Naruto Uzumaki ist der Mann meines Lebens“, sagte Tenten entschlossen. Sarutobi lächelte und sagte: „Und du Dany würdest deiner Schwester folgen und sie zu beschützen.“ Dany nickte entschlossen das brachte Sarutobi noch etwas mehr zum lächeln. „Wenn das so ist gäbe es da Weg um euren Wunsch zu erfüllen“, sagte Sarutobi freundlich. Tenten und Dany schaute gespannt zu Sarutobi und warten darauf was er zu sagen hatte.

Am nächsten Tag in der Schule

Naruto und seine Freunde saßen in der Pause an ihren üblichen Ort und unterhielten sich. Nur Naruto schaute etwas abwesend. „Hey Naruto hörst du uns überhaupt zu“, sagte Lee. „Ja wir sprechen schon seit fünf Minuten mit dir“, fügte Kiba hinzu. Naruto schüttelte nur mit seinem Kopf und antwortete: „Es tut mir Leid. Ich war nur etwas in Gedanken.“ „Und an was hast du gedacht?“, fragte Sasuke. „Ich habe nur seit ein paar Tagen das Gefühl als ob mit etwas wichtiges Fehlen würde, aber das ist bestimmt nur Einbildung“, antwortete Naruto. „Jetzt wo du es so sagst. Ich glaube mir geht es genau so“, sagte Sakura. Dann begannen alle zu erzählen das alle das Gefühl hatten als ob jemand Fehlen, aber taten es als ein komisches Gefühl ab. So vergingen die Tage und alle bis auf Naruto vergaßen das komische Gefühl, sie gingen ihre Leben nach und machten ihre Schulaufgaben.

Zum beginn eines neuen Schuljahres bei Naruto

Bevor man sich versah waren Monate seit Tentens verschwinden vergangen. Naruto erwischte sich immer wieder dabei wie er dem Esstisch für zwei deckte und wie er in das Gästezimmer gehen wollte um jemand zu suchen. „Jetzt sind die Ferien auch wieder um. Und ich habe immer noch das Gefühl als ob mir jemand wichtiges fehlen würde“, dachte Naruto als er aufstand. Er ging ins Bad um sich zu duschen und nach dem duschen zog er sich seine Klamotten für die Schule an. Danach machte er sich sein Frühstück. Als er damit fertig war putzte er sich die Zähne. Dann ging er in die Schule als er seine Wohnungstür verließ sah bei der Nachbarwohnung die rechts neben seiner lag Umzugskisten stehen. „Oh da zieht jemand in die leere Wohnung neben mir ein“, sagte Naruto leicht verwirrt. Er ging an der Nachbarwohnung vorbei in die Schule.

In der Nachbarwohnung

Dort stand ein junger Mann und räumte den Frühstückstisch auf. „Tenten beeil dich etwas. Wir müssen uns früher in der Schule sein damit wir uns noch anmelden können“, sagte der Junge Mann. „Das weiß ich doch selbst Dany, aber ich muss mich doch hübsch machen. Denn ich sehe ja heute Naru-kun und die anderen wieder. Aber ich mache mir Sorgen das der Zauber so stark ist das sie mich nicht wieder erkennen können“, antwortete Tenten besorgt während sie vor dem Spiegel stand und ihr aussehen kontrollierte. Dany seufzte nur und sagte um seine Schwester zu beruhigen: „Beruhig dich doch. Sarutobi hat doch gesagt wenn die Liebe von dir und Naruto stark genug ist wird der Zauber gebrochen. Ich werde böse sein weil ich dich ihnen weggenommen habe.“ Tenten lachte kurz auf, die Worte ihres Bruders haben sie

etwas beruhigt. Dany ging nach dem Frühstückstisch fertig aufgeräumte hatte sich fertig machen für die Schule. Als Tenten fertig mit der Kontrolle ihres Aussehens war nahm sie ihre Schultasche. Sie wartete kurz auf ihrem Bruder dann machten sich die beiden auf dem Weg in der Schule.

In der Schule bei Naruto

Er traf sich vor der Schule mit seinem Freunden. Er sah zu ihnen und musste lächeln. Sasuke hatte Sakura in dem Armen, Kiba hatte Hinata in dem Armen und Shikamaru hatte Ino in dem Armen. Als er zu seinem Freunden kam sagte er: „Hey Leute.“ Alle begrüßten Naruto freundlich und sie begannen sich zu unterhalten. Dann gingen sie in die Klasse und unterhielten sich dort weiter. Sie wussten das sie noch Zeit hatten da sie die erste Stunde Kakashi.

In dem Schulflur

Dany und Tenten gingen in die Richtung von Tsunades Büro. „Denkst du wirklich dass mich Naru-kun und meine Freunde mich wieder erkennen?“, fragte Tenten nervös. Dany stöhnte nur kurz auf und sagte: „Ten-chan ich habe es dir schon oft gesagt das Naruto und seine Freunde sich bestimmt wieder an sich erinnern.“ „Hör auf zu stöhnen. Du hast immerhin dafür gesorgt dass alle mich vergessen. Und in so etwas warst du schon immer einer der besten gewesen“, sagte Tenten. Dany lächelte nur etwas verlegen. Sie erreichten das Büro von Tsunade. Tenten klopfte an die Tür und die beiden betraten das Büro. Tsunade arbeitete ein paar Akten durch als sie die beiden Besucher ihr Büro betreten. Sie schaute auf und sagte: „Guten Morgen. Ihr beide müsst Tenten und Dany Higurashi sein unsere neuen Schüler.“ „Wir wünschen ihnen auch einen Guten Morgen. Ja das sind wir. Und sie sind die Direktorin Tsunade-sama“, antwortete Dany höflich. Tsunade durchsuchte einpaar Blätter nach den Papieren von dem beiden. Als Tsunade die Papiere gefunden hatte schaute sie sich die Papiere an und sagte: „Mit euren Papieren ist alles in Ordnung. Ihr werdet in dieselbe Klasse kommen. Euer Klassenlehrer wird euch gleich abholen.“ Dany und Tenten warteten auf ihren Lehrer. Es hatte schon geklingelt und die beiden warteten immer noch auf ihrem Klassenlehrer. „Wir haben wohl Sensei Kakashi als Klassenlehrer. Wir sind wirklich in der Klasse wie Naru-kun“, flüsterte Tenten ihren Bruder zu. Bevor Dany was antworten konnte kam Kakashi ins Büro. „Ihr seid bestimmt die neuen Schüler kommt mit“, sagte Kakashi in einem gelangweilten Ton. Die beiden Geschwister nickten nur und folgten Kakashi.

Im Klassenzimmer

Naruto und seine Freunde unterhielten sich. „Kakashi kommt heute später als sonst“, merkte Choji an während er Chips aß. „Ich habe Gerüchte gehört das wir heute zwei neue Schüler bekommen“, sagte Ino während sie sich an Shikamaru lehnte. „Wenn du so etwas hörst muss es ja Wahr sein. Denn du bist ja unsere Gerüchtekönigin“, sagte Naruto scherzhaft. „Hey das bin ich nicht“, sagte Ino säuerlich. Die anderen lachten nur und wenige Minuten später kam auch Kakashi in die Klasse. Er ging hinter das Lehrerpult und sagte: „Ich grüße euch meine Klasse. Ich hoffe ihr hattet schöne Ferien. Es gibt auch gleich eine Ankündigung. Wir haben dieses Jahr zwei neue Mitschüler.“ Das war das Stichwort für Tenten und Dany. Sie betraten dem Klassenraum, als Tenten dem Raum betrat bekam Naruto große Augen. „Ich habe dieses Mädchen schon mal gesehen. Aber wo den nur“, dachte Naruto durch das nachdenken bekam er Kopfschmerzen. Wie mehr Naruto über Tenten nach dachte

desto größer wurden seine Kopfschmerzen. Tenten und Dany stellten sich kurz vor und bekamen sie Plätze zu gewissen. Tenten wurde neben Naruto gesetzt und Dany neben Temari. Temari hatte ebenfalls das Gefühl das Dany schon mal gesehen hatte. „Hallo ich bin Tenten Higurashi“, stellte sich Tenten leise Naruto vor. „Ich bin Naruto Uzumaki“, antworte Naruto leise. Dann verfolgten sie die Ankündigungen von Kakashi. Als es dann zur Pause klingelte lud Naruto Tenten ein die Pause mit ihn und seinem Freunden zu verbringen. Temari tat dasselbe bei Dany. Tenten ging kurz zu ihren Bruder und sagte etwas enttäuscht: „Naru-kun hat mich bisher nicht erkannt.“ „Ganz ruhig Schwesterherz wir sind erst kurz hier. Aber ich glaube das ich was habe das dem Erinnerungen von Naruto auf die Sprünge helfen wird“, sagte Dany aufmuntern und griff in seine Tasche. Er holte die Kette raus die Naruto eins umhatte. Tenten bekam große Augen und nahm die Kette dankend an. Tenten tat die Kette um ihren Hals. Dann gingen die beiden zu Naruto und seinem Freunden.

Bei Naruto und seinen Freunden

Sie waren schon an ihren gewohnten Treffpunkt. „Das ist aber nett von euch Naruto und Temari die beiden neuen Mitschülern zu uns einzuladen“, sagte Hinata. „Ja könnte es sein das Naruto Interesse an dieser Tenten hat“, sagte Kiba frech. „Hör doch auf mit dem Quatsch Kiba. Ich habe sie nur eingeladen damit Tenten schnell Anschluss findet“, sagte Naruto mit einem leichten Rotschimmer. „Du muss ja nicht gleich Rot werde“, sagte Sasuke spitz. „Halt deinen Mund Sasuke“, sagte Naruto etwas wütend. Das brachte alle zum lachen. „Aber das wäre doch nett wenn mal Naruto ein Mädchen gefallen würde. Immerhin hat er im letzten Jahr zwei Mädchen abgelehnt die im gesagt haben das sie sich in Naruto verliebt haben“, sagte Sakura. Bevor Naruto antworten konnte kamen die beiden Geschwister. Tenten hatten dem Satz von Sakura gehört und das gab ihr einem Stich in ihrem Herzen. Die beiden setzen sich zu der Gruppe. Tenten setze sich genau gegenüber von Naruto. Es stellten sich alle kurz vor. Naruto beobachte Tenten dabei, weil das Gefühl immer stärker wurde das er Tenten kannte. Er sah dann die Kette die Tenten um den Hals trug. Da kamen langsam Erinnerungen hoch. „Tenten bis du es wirklich?“, fragte Naruto hoffnungsvoll. Tenten schaute glücklich und nickte. Naruto umarmte Tenten stürmisch und die beiden begannen sich leidenschaftlich zu küssen. Narutos Freunde schauten mit offenen Mündern zu wie sich die beiden küssten. Dany dagegen schüttelte nur seinen Kopf und schaute nur kurz zu bevor er sich abwandte.

Einige Minuten später

Die Freunde von Naruto und Tenten bekam auch langsam die Erinnerungen an Tenten zurück. Sasuke räusperte sich kurz und sagte: „Naruto und Tenten es ist ja schön das ihr euch wieder habt, aber müsst ihr vor uns allen rumknutschen.“ Tenten und Naruto lösten sich peinlich berührt von einander. Naruto schaute dann zu Dany und er wurde sauer. Die Freunde von Naruto und Tenten schauten ebenfalls sauer zu Dany und Naruto fragte: „Was willst du hier? Willst du uns Tenten wegen diesen Regeln wieder wegnehmen?“ Dany seufzte nur und antworte: „Nein das will ich nicht. Tenten gehört an deine Seite und jetzt kann sie für immer bei dir sein.“ „Und wie kann Tenten außerhalb ihrer Flasche?“, fragte Sasuke. „Das ist ganz einfach ich und mein Bruder sind jetzt Menschen. Das haben wir unseren Rechtmäßigen Herrscher zu verdanken. Er hat uns in Menschen verwandelt mit der Bedingung das Naruto mich wieder erkennt und ihr nicht verrätet dass es magischen Wesen wie Flaschengeistern gibt“, erklärte Tenten. Dann erklärte Tenten wie es dazu gekommen ist das sie und ihr

Bruder Menschen geworden sind. „Dieser Danzou ist ein gemeines Schwein. Er verspricht Dany das Tenten leben darf, aber dann bricht er das Versprechen und will dann beide umbringen“, sagte Sakura sauer. „So ist es einfach. Danzou war schon immer so, aber er war lange Zeit unser Vorgesetzter“, sagte Dany. Dann begannen sie sich bis zum Ende der Pause zu unterhalten. So verging der Tag und alle versöhnten sich mit Dany.

Sechs Jahre später

Naruto und Tenten waren inzwischen verheiratet. Sie lebten immer noch in derselben Wohnung. Tenten war inzwischen eine erfolgreiche Kinderbuchautorin. Sie schrieb Geschichten über Flaschengeistern und diese wurden gern von Kindern gelesen. Naruto ist ein Angestellter in einer großen Wirtschaftsfirma. Er hat in dieser Firma eine hohe Position erarbeitet. Naruto und Tenten hatten auch eine kleine Tochter bekommen. Sie habe sie nach der Mutter von Naruto benannt. Die kleine hieß Kushina und war wenige Monate alt. Sie kam von ihrem Aussehen her stark nach ihrer Mutter und die blauen Augen hatte sie von ihren Vater.

Naruto ging von seiner Firma wo erarbeite nach Hause. „Heute war wirklich ein sehr stressiger Tag, aber heute kommen ja noch mein lieber Schwanger und schwangere Ehefrau zu besuch. Man Temari ist in letzter Zeit unberechenbar. Tenten war in ihrer nicht so als sie mit Kushina schwanger war“, dachte Naruto während er nach Hause ging. Als Naruto zu Hause ankam wurde er von seiner Ehefrau liebevoll begrüßt: „Hallo mein Naru-kun.“ Naruto gab Tenten einen Kuss und sagte: „Hallo meine liebe Ten-chan. Wie geht es den meiner kleinen Prinzessin.“ Tenten lächelte und antwortete: „Sie schläft ruhig. Gehe dich doch schnell frisch machen. Du weißt das Dany und Temari-chan bald kommen.“ Naruto nickte nur kurz und ging dann ins Bad um sich frisch zu machen. Als Naruto fertig war klopfte es schon an der Tür. Naruto wusste schon bevor er die Tür auf machte wer davor stand. Es waren Dany und Temari, denn Temari Hormone gingen während der Schwangerschaft gerne mit ihr durch. Diesmal war es das sie zu lange warten musste. Temari war eine erfolgreiche Reporterin geworden und Dany wurde Polizist. Naruto machte die Tür auf und sagte: „Hallo ihr beiden.“ Temari und Dany begrüßten Naruto und gingen rein. Naruto lächelte den er wusste dass sein Leben sehr gut lief. Er und Tenten führten ein glückliches Leben.

So das war es. Ich hoffe euch hat diese Gesichte gefallen und es hat spaß gemacht sie zu lesen. Schaut doch auch mal bei meinen anderen Gesichten vor bei.